

MITTEILUNGSBLATT | NR. 34

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2017 | 18
Ausgegeben am 21. 3. 2018**

1 | Stellenausschreibung: Mitarbeiter_in für den Schwerpunkt „Die Akademie geht in die Schule – Gleichere Chancen durch interkulturelle Bildung“ am Institut für das künstlerische Lehramt
Bewerbungsfrist: 11.4.2018

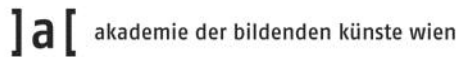
Externe Stellen:

2 | pronatour, Leobendorf, SzenografIn, Bewerbungsfrist: 4.4.2018

3 | Universitätslektor/in, Bremen, Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft,
Bewerbungsfrist: 20.4.2018

Mag. Eva Blimlinger
Rektorin

**1 | Stellenausschreibung: Mitarbeiter_in für den Schwerpunkt „Die Akademie geht in die Schule – Gleichere Chancen durch interkulturelle Bildung“ am Institut für das künstlerische Lehramt
Bewerbungsfrist: 11.4.2018**



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Mitarbeiter_in für den Schwerpunkt „Die Akademie geht in die Schule – Gleichere Chancen durch interkulturelle Bildung“ am Institut für das künstlerische Lehramt
im Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden ab 1. Mai 2018.

An der Akademie der bildenden Künste wird das Projekt „Die Akademie geht in die Schule – gleichere Chancen durch interkulturelle Bildung – AgidS“ nach fünf Jahren abgeschlossen. Ab 1. Mai 2018 wird ein_e_Mitarbeiter_in, die für diese Agenden zuständig sein wird, in das Institut für das künstlerische Lehramt langfristig integriert.

Der Arbeitsbereich der Stelle umfasst die Öffentlichkeits- und Vermittlungsarbeit an der Schnittstelle zwischen der Akademie der bildenden Künste Wien, insbesondere dem Institut für das künstlerische Lehramt, und Schulen. Ziel ist es, Maßnahmen für Schüler_innen weiterzuführen und zu entwickeln, deren Zugang zu kunstpädagogischen, kunstvermittelnden und künstlerischen Studien durch ihre Herkunft erschwert ist (z.B. durch Migration). Aufbauend auf den bisherigen Formaten sollen vor allem partizipative Verfahren weiterentwickelt werden, die bundesweit in Schulen mit Lehrer_innen und Schüler_innen umsetzbar sind. Darüber hinaus ist eine niederschwellige Informationsstrategie und kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit aufzubauen und umzusetzen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium (BA)
- ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Sprachkenntnisse erwünscht
- Genderkompetenz, interkulturelle und intersektionale Kompetenz
- IT Kenntnisse, Contentprogramme
- Kenntnisse im Bereich Organisation
- Kenntnisse in zielgruppenorientierter Öffentlichkeitsarbeit im Bildungs- und Kulturbereich
- Kenntnisse im Bereich Layout und Grafik
- Kenntnisse im Bereich Gleichstellung, Intersektionalität und Antidiskriminierung

Gewünschte Qualifikationen:

- Kenntnisse in Kunst, Kunstvermittlung und Kunstpädagogik
- Fähigkeit zur Teamarbeit sowie selbständiges Arbeiten
- Kommunikationskompetenz
- Erfahrung in Konzeption und Umsetzung von Kunstvermittlung an der Schnittstelle von Bildung, Kunst und Gestaltung mit Schwerpunkt auf intersektionalen und interkulturellen Zugängen

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IIIb beträgt derzeit Euro 1.153,4 bei einem Beschäftigungsausmaß von 50%.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 11.04.2018 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Insbesondere werden Personen, die Deutsch als Zweitsprache haben, zur Bewerbung aufgerufen.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

2 | pronatour, Leobendorf, Szenografin, Bewerbungsfrist: 4.4.2018

pronatour sucht kreativeN Szenografin

pronatour entwickelt und realisiert innovative Tourismusprojekte. Wir konzipieren touristische Masterpläne und betreuen Erlebniswege, Themenparks, Ausstellungen, Aussichtsplattformen und Winterangebote von der ersten Idee bis zur Eröffnung vor Ort.

Siehe www.pronatour.at

Wir sind ein international tätiges Unternehmen, das seine Angebotspalette am Puls der Zeit stetig ausbaut. Für unseren Bürostandort Leobendorf suchen wir eine/n MitarbeiterIn mit hohem kreativen Potential. Entwickeln Sie aus unseren gemeinsamen Ideen spannende Geschichten und verzaubern Sie unsere Kunden damit.

Ein einschlägiges Studium (Ausstellungsdesign, Szenografie oder ähnliche Studienrichtungen) bildet die Basis für diese Herausforderung.

Ihre Kernaufgaben:

- Erkennen und entwickeln von authentischen Geschichten
- Umsetzung von Geschichten in Erlebnisinszenierungen im In- und Outdoorbereich
- Plakative, leicht verständliche Darstellung von Inszenierungsideen
- Verschriftlichung von Projektkonzepten und Masterplanungen
- Projektmanagement im Team und mit externen Partnern
- Künstlerische Umsetzungscoordination von Projekten

Ihr Profil:

- Ausgeprägte Wahrnehmung von Besonderheiten und Zusammenhängen in einem Projekt
- Freude am Entwickeln von Geschichten und neuer Ideen für touristische Angebote
- Sehr gutes Ausdrucksvermögen (Texte und Skizzen)
- Großes Interesse und gute Kenntnisse im Designbereich
- Erfahrung in der Projektkoordination (Planung und Umsetzung) mit kleinen Teams
- Organisations-, Koordinations- und Kommunikationsgeschick sowie gutes persönliches Zeitmanagement
- Hohe Teamfähigkeit
- Reisebereitschaft

Von Vorteil sind:

- Versierter Umgang mit CAD Darstellungen und 3d Grafik (div. Grafikprogramme ideal v.a. Autocad 3d, Sketchup o. ä. Kenntnisse)
- Fremdsprachenkenntnisse speziell in Italienisch, Französisch, Spanisch

Wir bieten:

- Projektstandorte dort, wo andere Urlaub machen
- Selbstständiges & flexibles Arbeiten
- 40h Vollzeitanzstellung
- Einstieg je nach Erfahrung in Projektassistenz oder -management

Dienstbeginn: ca. Mai 2018

Dienstort: Leobendorf (NÖ)

Entgelt: mind. 2.000,- EUR brutto, Überzahlung je nach Erfahrung möglich

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Referenzen, Portfolio Ihrer Arbeiten, Gehaltsvorstellung und aktuellem Foto mailen Sie bitte bis spätestens 4.4.2018 mit dem Betreff „Bewerbung Leobendorf_02“ als pdf an: assistenz@pronatour.at

Vorgesehener Termin für Bewerbungsgespräche: KW 15/16

3 | Universitätslektor/in, Bremen, Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft, Bewerbungsfrist: 20.4.2018

An der Universität Bremen ist im Institut für Kunstwissenschaft – Filmwissenschaft – Kunstpädagogik / Fachbereich 9 – Kulturwissenschaften - im Arbeitsgebiet Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unter Vorbehalt der Stellenfreigabe – die Stelle eines /einer

Universitätslektors/ Universitätslektorin

-Entgeltgruppe 13 TV-L-mit 100% der wöchentlichen Arbeitszeit

Für das Fachgebiet

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft in den Studiengängen BA Kunst-Medien-Ästhetische Bildung, wie auch des MA für Kunstwissenschaft und Filmwissenschaft und MA Education.

befristet ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum 31.03.2021 zu besetzen.

Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach §2 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz) Demnach können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die noch in dem entsprechendem Umfang über Qualifizierungszeiten nach 2 Abs.1 WissZeitVG verfügen.

Zu den Aufgaben gehören

- die selbstständige Durchführung von wissenschaftsbasierter Lehre im Bereich der Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft in ihrer historischen, systematischen und künstlerischen Breite und ihren kulturellen Produktions- und Rezeptionsbedingungen. Den Schwerpunkt soll eine problemorientierte Geschichte der bildenden Künste von der neueren und neusten Kunstgeschichte bilden. Kenntnisse aktueller Theoriepositionen in trans- und interdisziplinärer Perspektive, sowie Fähigkeit zur Rückkoppelung von Themenstellungen in die gesamte Kunstgeschichte. Vermittlung von kunstwissenschaftlichen Grundlagen, Theorien und Methodologien. Kenntnisse in der kunstwissenschaftlichen Geschlechterforschung.
- Durchführung von entsprechender Lehre mit Bezug zum integrativen Profil der Studiengänge des Instituts.
- Durchführung von Prüfungen, insbesondere die Betreuung von BA und MA-Arbeiten in den genannten Studiengängen des Instituts.
- Die Mitwirkung bei der Beratung und Betreuung der Studierenden.
- Mitwirkung in universitären Gremien.
- Selbstständige Durchführung von Forschungsaufgaben im Fachgebiet insbesondere in Zusammenarbeit mit den Forschungskontexten des Mariann-Steegmann-Institut. Kunst&Gender (Forschungsinstitut in Kooperation mit der Universität Bremen)

Die zukünftige Stelleninhaberin/ der zukünftige Stelleninhaber hat die Aufgabe, im Rahmen des Arbeitsgebiets Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft Lehre im Umfang von 12 LVS zu erbringen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft (Master oder vergleichbar)
- eine abgeschlossene einschlägige Promotion (in der Regel)
- pädagogische Eignung
- Lehrerfahrung im genannten Fachgebiet an einer Universität oder Hochschule

Gesucht wird:

- eine profilierte Persönlichkeit mit einem konzept- und systemorientierten und interdisziplinären Verständnis des Fachgebiets

Erwartet wird die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben im Bereich der akademischen Selbstverwaltung. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Rahmen von §24 des Bremischen Hochschulgesetzes.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen in der Wissenschaft zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund sind willkommen.

Rückfragen sind an Prof. Dr. Nierhaus nierhaus@uni-bremen.de zu stellen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum 20.04.2018 unter Angabe der Kennziffer LK 195/18 an die

Universität Bremen
Dekanin des Fachbereichs 09
Prof. Dr. Dorle Dracklé
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

oder per E-Mail an bewerbungen.fb9@uni-bremen.de

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können.
Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.